

Erwin Bittorf, Alte Poststraße 18 * 35091 Cölbe

☎ 06427/8582

e-mail: erwin_bittorf@yahoo.de

Cölbe, den 01.02.2022

Bundesmeisterschaft des Kyffhäuserbundes e.V. 2022 im Sportschießen

Ausschreibung:

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG, LG-A, LP, (LP-A, ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) LiPu auch für Schüler 1 u.2

KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP

GK-K1, GK-K 1A, GK-K2, GK-L1SÜ .22fB, GK-L2, GK-L4, GK-L3 und GKL-SÜ-UHR,

Mit dem Stichtag des **10. Oktober 2022** endet die Bundesmeisterschaft im Schießjahr !

Abgabeschluß für die Ergebnisse aus den Landesverbänden ist der: **17.Oktober.2022 !**

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das **Schiedsgericht** ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Landesschießwart	Landesverband	Austragungsort	Datum
Uwe Zingler	Berlin	Berlin – Tegel	13.09.2022
Heinrich Ostendorf	Oldenburg	Metjendorf	24.09.2022
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Eckernförde	
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Schafstedt	
Thomas Bachmann	Südh.Braunschweig	Wolfsburg	10./11.09.2022
Wendelin Bodenmüller	Baden-Württemberg	Bad Waldsee Ordonnanz	17.09.2022
Wendelin Bodenmüller	Baden Württemberg	Bergatreute	24./25.09.2022
Andre Klare	Bremen-Weser-Ems (BWE)	div.	04./18./25.09.2022
Jürgen Prüß	Lauenburg	Güster	03.09.2022
Günter Frey	Rheinland-Pfalz	Wackernheim	17./18.09.2022
Dieter Sackmann	Niederelbe	Veerßen	22./24./25.09.2022
Dieter Sackmann	Niederelbe	Lkrs.Celle	22.-26.KW
Arno Hamm	Westfalen-Lippe	Öchtringhausen Ordonnanz	10.09.2022
Arno Hamm	Westfalen-Lippe	Gütersloh	03.09.2022
Bernd Wagner	Nordrhein	Brüchermühle	17./18.09.2022
Gerhard Heinrich	Thüringen	Kelbra	
Gerhard Heinrich	Sachsen-Anhalt	Kelbra	
Erwin Bittorf	Hessen	Stadtallendorf/Ndkl. Ordonnanz	24.09.2022
Erwin Bittorf	Hessen	Homburg/Efze	01.10.2022

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Es wird der angerissene Ring gewertet.

Nur bei den Disziplinen LG , LG-A und KK-A wird bei 298, 299 und 300 Ringen zur Auswertung der Platzierungen, die Zehntelwertung bei den letzten 10 Schuß, bei Ringgleichheit durchgeführt.

Es wird nur das Klub 6.0 – Programm verwendet !

Der Oberaufsicht führende LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten, sortiert diese nach Disziplinen, und sendet sie umgehend an die Datenverarbeitung des Sportausschusses z.Hd. Kam. Thomas Bachmann. (siehe unter Pkt . 12. Allgemeines)

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabelle der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen,- und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. Nach dem gleichen Modus wird auch bei den Ordonnanzdisziplinen verfahren. Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3 , sowie Sonderregelung in der Ordonnanzklasse IV, siehe auch unter 6. + 8. Ordonnanzdisziplinen !**

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen.

Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)

Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!

In den Ordonnanzdisziplinen mit Kurz Waffen müssen bei den Landesmeisterschaften mind.200 Ringe erreicht werden. Bei den Ordonnanzdisziplinen mit Langwaffen gibt es z.Zt. keine Mindestqualifikationsringzahlen.

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Grundsätzlich ist der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche zu beachten !

5. Bestimmungen, Schießstände, Kleidung, Hilfsmittel:

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, schießt die männliche Schreibweise die weibliche mit ein !
Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen werden als Sonderübungen mit (SÜ) gekennzeichnet !
Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen/innen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schül-I-M+J	10 – 11 Jahre	2012 - 2011
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schül- II-M+J	12 – 14 Jahre	2010 – 2008
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 – 17 Jahre	2007 - 2005
Juniorenklasse (Mädchen und jungen)	Jun – M + J	18 – 20 Jahre	2004 - 2002
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2001 - 1982
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 – 50 Jahre	1981 - 1972
Damen Sen + Seniorenklasse	Da-Sen + Sen	51 – 60 Jahre	1971 – 1962
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1961 – 1952
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - ∞ Jahre	1951 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2004 - 1972
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - ∞ Jahre	1971 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 – 50 Jahre	2004 – 1972
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - ∞ Jahre	1971 - ∞

Ordonnanz GK-K/GK-L ff	KI I	18 – 40 Jahre	2004 – 1982
Ordonnanz GK-K/GK-L ff	KI II	41 – 60 Jahre	1981 – 1962
Ordonnanz GK-K/GK-Lff	KI III	61 - 70 Jahre	1961 - 1972
Ordonnanz GK-K/GK-Lff	neu KI IV	71 - ∞ Jahre	1951 - ∞

7. Disziplinen:

7.1 Luftgewehr (LG) Scheibe gemäß SPO 51/1

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oderPendelschnur,je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe40Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch,Jun,Da,Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen 1, Sen1, Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe55Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie unter VIII , 55 Min.

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) /stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren !

Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben,je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin

Handelsübliche Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

Nur 2 Schülerklassen – 9 Jahre und Schüler 1 (I) 10 – 12 Jahre, Distanz 10 m,

20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließliche Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.
Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß,6Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J,Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend,10stehend,10kniend oder hockend freihändig.
30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.

JSch-M,Jun-M,Da, und Alt /30 Schuss liegend freihändig,15 Scheiben pro 2 Schuss+Probescheibe 55Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen1, Sen1, Da-Sen2- und Sen 2 /Anschlagsart wahlweise siehe SPO VII.1

30 Schuss ,15 Scheiben,pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben , Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt,30Schuss,15 Scheiben,pro 2 Schuss+Probescheibe, 55Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält,darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.6.Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 /60 Schuss liegend freihändig,30 Scheiben,je Scheibe 2 Schuss,+Probescheibe ,100 Min.

Sonderregel:

Ab Klasse Da-Sen1 kann wahlweise sitzend freihändig am Anschußtisch geschossen werden.

Eine Mannschaftsauffüllung in der Damen- oder Schützenklasse ist dann nicht mehr möglich.

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2/ 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.

Beh, siehe unter SPO VII / **Maximalgewicht der ungeladenen Waffe -Pistole/Revolver 1400g.**

7.8 Freie Pistole (FP) 50m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre)**und Klasse 2** (ab 51 Jahre) / **Männer und Frauen gemischt**

Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA

30 Schuss stehend frei einhändig, 3Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen:

Männer und Frauen gemischt - Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

Die Auswahl und Modifikation der Disziplinen obliegt dem BSW !

8.1 Ordonnanzpistole 25m Scheibe gem. SPO 53/2

8.1.1. GK – K 1 Ordonnanzpistole Wertungsklasse 2 *)

Starre Visiere, U oder V - Kimme und Korn, Originalgriffschalen,

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei , ein-oder beidhändig,3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.

Keine orthopädisch geformten Griffschalen,keine Handballen-und Daumenauflagen und Laufgewichte

8.1.2. GK – K 1 A Ordonnanzpistole Wertungsklasse 2 *)

Variable Visiere, und Reflexvisiere - keine spez. Sportvisiere, keine Kompensatoren, ansonsten wie GK –K 1

***) Entweder GK - K 1 oder GK - K 1A – es ist nur ein Start möglich !**

8.2 GK - K 2 Ordonnanzrevolver 25m Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 - 4 ,30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.

Variable Visiere und Reflexvisiere.

Keine spez. Sportvisiere, keine Kompensatoren, orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen und Laufgewichte

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 Rem.Mag. und .454 Casull !

8.3. Ordonnanzgewehr

Neue Regelung:

Schützen der **Klasse IV** füllen nur in den liegend zu schießenden Gewehrdisziplinen, bedingt durch ihren Anschlag sitzend am Anschusstisch, **keine** leistungshöher schießende Mannschaft auf !

8.3.1 GK – L 3 100 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 - 4, 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuß + Probescheibe 35 Min. Visierung. ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**

8.3.2 GK – L 4 100 m Scheibe gem. SPO 53/2 *)

Klasse 1 - 4, 20 Schuss liegend frei, (Klasse 4 = sitzend frei) 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen **Kaliber 6,5 – 8mm**

Wird die Disziplin GK – L 4 (z.Bsp. mit abgebrochenen Ladungen) **auf 50 m – Distanz geschossen, so ist die reduzierte Ordonnanzscheibe gem. SPO 52/1 *) zu verwenden !**

8.3.3 GK – L 2 100 m reduzierte Scheibe/ siehe Kataloge Krüger 2420 u. Pinnecke & Engelhardt 71206

Klasse 1- 4 20 Schuss, liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 6,5 - 8mm**

8.3.4 GK – L 1 (SÜ) 50 m Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1

Klasse 1 - 4, 20 Schuss stehend aufgelegt, 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 20 Min.

Es wird ausschließlich mit der **Selbstladebüchse** geschossen !

Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .22 lFB

9.0 Großkaliber – Langwaffen gem. SPO VII Nr. 9 SÜ 50m (Seite 19) *Scheibe gem. SPO 52/1*

Klasse 1 - 4, 20 Schuss stehend aufgelegt, 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe 35 Min.

Nur **UHR** - Originalvisierung Kimme /Korn **Kaliber .38 Spez. - .44 Rem.Mag. und .45 LC** (Standzulassung bzgl.Joule beachten)

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIIINr.9	
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6000 g	SPKK max. 1400 g	KKGew. max. 6000 g
LGA max. 7000 g	SPGK max. 1400 g	KKA max. 7000 g
LP max. 1500 g	FP nicht festgelegt	GKL Nr.9 nicht festgelegt

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5500g
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L7	max. 8000g
GK - L 2	max. 9000g		

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.

Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.

Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt

werden, dabei aber 6000 g nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !

Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.

11. Bundesschützenkönige:

Für den Königsschuß bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten. Jeder Schütze bestimmt die LG – Anschlagsart selbst. **Entweder LG oder LG-A !** Ein Anschlag sitzend aufgelegt ist nicht gestattet. Die Proklamation erfolgt in den Landesverbänden durch die LSW, deren Stellvertreter, oder einer beauftragten Person, insofern der BSW nicht selbst tätig wird ! Startberechtigt sind alle für die BM qualifizierten Schützen.

Bundesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2

Bundesschützenkönigin-Klassen: Da, Da-Alt, Da-Sen, Da-Sen1, Da-Sen2, Beh1(ab21 Jahre) und Beh 2

Bundesjugenschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J, Schül-2M+J, JSch-M+J, Jun-M+J.

Jeder Teilnehmer kann nur einen (1) Schuß mit dem LG auf eine vom BSW (Sportkammer) gestellte Scheibe abgeben, auch wenn mehrere Disziplinen geschossen werden; die Auswahl obliegt dem Schützen! **Der Königsschuß ist kostenfrei !**

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW. Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung des Landesverbandes versehen sein. Kürzel des Landesverbandes können Verwendung finden, wenn sie eindeutig sind! (z.Bsp. He = Hessen, Thr = Thüringen, Rpl = Rheinland-Pfalz, By=Bayern BWE = Bremen-Weser-Ems, etc.) Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben. Der 21.Schuß in den Schülerklassen sowie 31. Schuß in allen anderen Klassen ist der Königsschuß. Die **besten** Scheiben/Ausdrucke übernimmt die Oberaufsicht und schickt diese mit den Startkarten zu Händen der Datenauswertung! (siehe Seite 7) **- dort findet die Endauswertung statt -**

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Die Startmeldungen sind über das **6.0 Klub-Programm, 4 Wochen** vor dem Wettkampf in dem jeweiligen Landesverband, dem **Sportausschuss - Datenverarbeitung, BSW (CC) und dem Kämmerer** zu übermitteln !

- Einzelstartkarten müssen über das 6.0 Klubprogramm erstellt werden.
- Mannschaften einer Kameradschaft müssen im 6.0 Klub Progr. erkennbar sein, es werden aber **laut Kam.Thomas Bachmann(Datenverarbeitung) keine Mannschaftsstartkarten mehr benötigt !**
- **Startkarten für Kreismannschaften** müssen weiter über das 6.0 Klubprogramm erstellt werden !

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitgleich mit der Zustellung von Waffenaufklebern und Königsscheiben durch die Sportkammer! Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an : **Erwin Bittorf , BSW-SPA**
per e-mail (CC)

Alte Poststraße 18
35091 Cölbe

Die e-mail –Adresse: erwin_bittorf@yahoo.de

12.1 Startgeld **Schüler bis Junioren 2,00 € pro Start / Da-Sch bis BEH II 3,40 € pro Start**
Die von den LSW der Länder erhobenen Startgelder können höher sein ! (Schießstandkosten etc.)

Die Rechnung wird, nach Eingang der Startmeldungen, ebenso wie die Kontrollmarken und die Königsscheiben den LSW zugeschickt. Die Rechnung bitte innerhalb von 14 Tagen begleichen.

per e-mail

Bernd Wagner, Kämmerer-SPA
Rotdornweg 9
51580 Reichshof/Bieshausen

Die e-mail -Adresse: BerndWagnerGM@aol.com

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

noch 12.2

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)
Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit, müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzel**n angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.

Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau)
eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten.
Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe, zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband.
Bei jeder ausgeschriebenen Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt.
Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert !

Alle Scheiben müssen bis zu vier Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen.
Scheiben mit Ringzahl ab 198,199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298,299 und 300 Ringen, sind zur Endauswertung mit den ohnehin zu sendenden Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken. (Desgleichen die relevanten Ausdrücke !)
Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden. Bei elektr. Auswertung ist ebenso zu verfahren.

Alle Startmeldungen und Ergebnisse an: Thomas Bachmann, Datenverarbeitung -SPA

**Alle o.a. Scheiben an: Untere Straße 27
37191 Suterode**

Die e-mail - Adresse: lsw@bach-mann.de

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!

Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !

Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des KB veröffentlicht !

Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10. /v.25.01.2018)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Die Schützenklasse ist die leistungshöchste Klasse !

Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

(Das hat bei der BM 2019 zu erheblichen Störungen des 6.0 Klubprogramms und zu Protesten aus den LV geführt.)

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen.

Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. **Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben.**

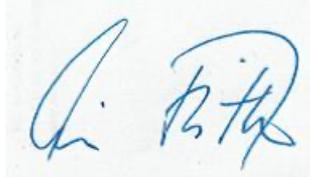
Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO (v. 25.01.2018) Gültigkeit. Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Lesen sie hierzu in unserer SPO, die Präambel (letzter Satz Seite 1), sowie die Schlußbestimmungen.

(XIII Seite 107 Abs. 3)

Zu unserer Bundesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“

Mit kameradschaftlichem Gruß



**Erwin Bittorf BSW – Sportausschuss -
i.A. des Bundesvorstandes**

Anmerkungen zum Schießsport im KB

Ich danke für die vielen Anregungen. Ich habe die Ausschreibung zur BM 2022 analog der von 2021 gestaltet, leicht abgewandelt und die Disziplin UHR hinzugefügt. 2019 wurde diese weitgehendst ignoriert ; - es wäre jetzt der zweite Anlauf.

Mir geht es, um mal ein Beispiel zu nennen, wie dem Fußballbundestrainer! ?

Bei jedem Spiel sitzen ca. 20 Millionen Trainer mit auf der Bank die alles anders gemacht hätten.

Im kleineren Maßstab ist das auch im KB so. Da kommen Vorschläge - , die Disziplinen zu ändern, spezielle Wertungsklassen einzuführen, der eine will liegen, der andere will sitzen, der nächste will weniger Schüsse abgeben , weitere, - wenn diese Disziplin nicht ausgeschrieben wird, dann nehmen wir nicht teil oder wollen gar aus dem Verband austreten . Da wird festgestellt, dass in diesem Jahr weniger Schützen an der Bundesmeisterschaft teilgenommen haben, Grundton - mangels adäquater Disziplinen, dabei vergessend, dass es ein Coronajahr ist und bedingt durch Schießstandschließungen es keine Qualifikationsschießen gab. Der eine will Zehntelwertung, der andere nicht; die Liste der Sonderwünsche und Ratschläge wäre beliebig fortzusetzen.....!

Ganz besonders übel, was auf wenig Sportsgeist schließen läßt, sind Bemerkungen, dass man auf Grund der Ausschreibung entscheiden will, ob man an der BM überhaupt teilnehmen kann oder will.

Ich bin nicht fehlerfrei und bemühe mich meine Arbeit bestens zu machen, habe für alle ein offenes Ohr, aber alles zu seiner Zeit !

Ich stelle fest: Das Primat im KB - Schießsport liegt beim BSW !

Jedes Jahr tagt der Sportausschuss und alle zwei Jahre tagen die Landesschießwarte!

Die Weichen werden durch die Beschlüsse dieser Gremien gestellt !

Unsere Schießsportordnung ist so mannigfaltig und dabei nicht überreguliert, so dass die **LSW bei den Ausschreibungen zu ihren Landesmeisterschaften alle Register ziehen können**. Die Ordonnanzdisziplinen können im Rahmen unserer SPO modifiziert ausgeschrieben werden, - es liegt im Ermessen eines jeden Landesschießwartes. Seltsamerweise kommen **alle Sonderwünsche** aus dem Ordonnanzsektor.

Hierbei sei gesagt, dass unsere SPO nur alle **fünf (5) Jahre** geändert oder ergänzt werden kann.

Diese Selbstbeschränkung haben wir uns auferlegt !

Liebe Kameraden/innen, - mit den großen, ausschließlich Ordonnanzschießsport betreibenden Verbänden, können wir nicht gleichziehen aber wir sind auf dem besten Weg dahin. Der Ordonnanzschießsport im KB nahm erst unter BSW Walter Brosche Fahrt auf; vorher wurde er vorwiegend durch die Reservisten der Bw im KB betrieben, deren SPO die Bw - ZDV 3/12 war. Mit der Änderung der Waffengesetzgebung 2003 gestalteten sich die Bedingungen für alle neu. Übrigens, - die Neufassung des WaffG im § 14 speziell § 14/5.2. verleiht auch der Teilnahme an den Landesmeisterschaften einen besonderen Stellenwert. Dieses wurde in der Ausschreibung zur BM 2022 berücksichtigt.

Bezüglich der Waffengesetzgebung scheint etwas Ruhe eingekehrt zu sein! Bundesinnenministerin Frau Faeser, hat verlautbaren lassen, dass an eine weitere Verschärfung der Waffengesetzgebung nicht gedacht ist, sie will die Möglichkeiten der jetzigen gesetzlichen Gegebenheiten voll anwenden. Mit dieser Ansage können wir wieder entspannter unserem Sport nachgehen.

Das permanente Laborieren an der Waffengesetzgebung in der Vergangenheit, nach jedem Aufschrei der Medien in Folge einer mit Schußwaffen verübten Straftat, hat uns Sportschützen zu Prügelknaben der Nation herabgewürdigt.

Zu hoffen ist auch, dass zukünftig bei Waffendelikten Krimineller, nicht gleich unsere ganze Zunft in Sippenhaft genommen wird, - dieser Wunsch wäre an die Medienlandschaft gerichtet.

Was das **EU – Bleiverbot** anbetrifft; - dazu werden die Schießsportverbände eine gemeinsame Stellungnahme, zur Vorlage bei der Bundesregierung, abgeben.

Der Sportausschuss beschloss die Wiedereinführung der **Ordonnanzklasse IV**, - die detaillierte Reglementierung auf unserer HP; sie kann dem Schießbuch (blau) beigefügt werden.

Die Ausschreibung zur Bundesmeisterschaft eines kommenden Jahres wird zukünftig immer nach Abschluß des alten Sportjahres vorliegen. Sie dient zu diesem frühen Zeitpunkt der allgemeinen Orientierung in den Untergliederungen des Kyffhäuserbundes.

Uns angeschlossene Korporationen unterliegen den die durch die SPO des KB festgelegten Regularien. Dazu gehören auch die, nur vom KB, durchzuführende Schießwarte- bzw. Schießleiter- Lehrgänge.

Die Ausschreibung zur Bundesmeisterschaft erhebt nicht den Anspruch es allen gerecht zu machen !

Immer noch Corona ! Auf unserer HP appelliere ich an jeden, das Angebot unseres Gesundheitswesens anzunehmen und sich impfen zu lassen. Wir haben nicht nur Verantwortung für uns selbst!

Wir werden sehen ob unsere Pläne, angesichts der Pandemie, realisierbar sind .

Bernd Wagner, der Kämmerer für das Schießsportwesen, teilt unter anderem mit, dass die neue SPO, **Blaues Buch in A6**, bislang in den Landesverbänden einen geringen Absatz gefunden hat.

Die LSW sind angehalten für eine Verbreitung zu sorgen.

Es dient allen Schützen als Ausweis und beinhaltet Vordruckformulare für den Schießleistungsnachweis!

Verteiler:

Der Präsident

Bundsvorstand

Bundessportausschuss

Landesschießwarte mit der Bitte um Weiterleitung in die Untergliederungen

Bundesgeschäftsstelle

HP des KB (Passwortbereich für Mitglieder)